



...Optimaler Schutz für Ihre Holz-Terrasse

Sie haben sich aus gutem Grund für eine hochwertige Holz-Terrasse entschieden. Um das Holz dauerhaft schön zu erhalten, sollte es vor übermäßiger Feuchtigkeitsaufnahme, Sonneneinstrahlung und mechanischem Abrieb geschützt werden.

■ Natürliche Öle

Die Osmo Anstriche basieren auf natürlichen pflanzlichen Ölen (Sonnenblumen-, Soja- und Distelöl). Die Bindemittel dringen in das Holz ein und vernetzen sich beim Trocknen fest mit dem Holz. Das Holz wird so - im Gegensatz zu herkömmlichen filmbildenden Lacken - von innen heraus geschützt. Nicht nur das Aufquellen und Schwinden des Holzes wird stark reduziert, sondern auch Splitterbildung vermindert. Die Pigmente verhindern das unschöne Vergrauen des Holzes. Die geölte Oberfläche wird widerstandsfähig.

■ Anstrichempfehlung

Die Beständigkeit der verschiedenen Holzarten hängt u.a. von der Dichte und den Inhaltsstoffen ab. Neues Holz sollte nach dem Verbau erst der Bewitterung ausgesetzt werden, damit die wasserlöslichen Inhaltsstoffe „auswaschen“ können. Dadurch wird das Holz aufnahmefähig für den Öl-Anstrich.

Vorsicht: Das Auswaschen kann zu dunklen Verfärbungen auf z.B. hellen Wänden und Betonplatten führen. Das Wasser sollte deshalb grundsätzlich nicht direkt an Fassaden herablaufen oder über helle Bodenbeläge fließen. Vor Einsetzen der Holz-Vergrauung sollten bei trockenem Wetter zwei Anstriche aufgebracht werden. Hierzu können die der Holzart entsprechenden Osmo Holz-Spezial-Öle eingesetzt werden. Bei abweichendem Farbtonwunsch kann auch die Osmo Holzschutz Öl-Lasur, Farbton nach Wahl, verwendet werden. Beachten Sie, dass Öl immer dünn und entlang der Holzmaserichtung gleichmäßig aufzutragen. Ideal hierfür eignet sich die Osmo Fußbodenstreichbürste 150 mm - für ein schnelles und rückschonendes Arbeiten im Stehen.

Bereits vergrautes Holz vor der Öl-Behandlung mit Osmo Holz-Entgrauer entgrauen. Mindestens 12 Stunden trocknen lassen. Die Trockenzeit kann sich bei feuchter und kühler Witterung verlängern. Die vollständige Trocknung ist nach 10-14 Tagen erreicht.

Wichtig: Als Endanstrich verlängern die farblosen Öle die Haltbarkeit einer bereits farbig behandelte Terrasse, und ermöglichen eine weniger starke Pigmentierung. Das Anti - Rutsch Terrassen - Öl wirkt zudem rutschhemmend und beugt Grünbelag an der Oberfläche vor. Ein alleiniger Anstrich mit dem farblosen UV-Schutz-Öl, Teak-Öl oder Anti-Rutsch Terrassen-Öl bietet bei der hohen Beanspruchungen einer Holz-Terrasse im stark bewitterten Außenbereich nur einen geringen, kurzzeitigen Schutz.

■ Regelmäßige Pflege

Da die Oberfläche im ungeschützten Außenbereich einer hohen Belastung ausgesetzt ist, sollten Sie die Oberfläche regelmäßig pflegen und kleine Schäden sofort ausbessern. Verschmutzungen und hartnäckige Flecken können mit Wasser und Osmo Wisch-Fix entfernt werden. Beschädigungen der geölte Oberflächen (z.B. durch kleine Steine) müssen umgehend gründlich gereinigt und nachgeölt werden. Dies kann ganz einfach partiell erfolgen – ein Abschleifen der Oberfläche ist nicht erforderlich.

➔ Weitere Informationen zur Montage und Pflege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler, in unseren aktuellen Katalogen oder auch unter www.osmo.de.

Wann muss ich nachpflegen?



Holz-Spezial-Öle unterliegen der natürlichen Abwitterung und werden mechanisch „abgelaufen“. Sie können einfach gesäubert und nachgeölt werden, bevor eine Vergrauung einsetzt. Hierfür die gesamte Oberfläche gründlich mit einem Schrubber und viel Wasser reinigen. Grünbelag kann mit Osmo Gard Clean entfernt werden. Nach gründlicher Trocknung sollte der zuletzt verwandte Anstrich 1x nachgestrichen werden, wobei nicht bewitterte Flächen mit mäßiger mechanischer Belastung seltener nachbehandelt werden müssen. Ein Schleifen ist im Gegensatz zu anderen Anstrichsystemen nicht erforderlich.

➔ **Schnelltest:** Solange beim Besprühen des Holzdecks mit Wasser selbiges abperlt und nicht ins Holz einzieht, ist ein Nachstreichen noch nicht erforderlich.

Osmo Holz-Spezial-Öle blättern nicht, reißen nicht und schuppen nicht ab!



Falls im Frühjahr starke Abwitterungserscheinungen festgestellt werden, können folgende Faktoren ursächlich sein:

- **Holzinhaltstoffe nicht abgewittert.** Das Holz war gesättigt, die Öle konnten nicht ausreichend eindringen und sich von innen mit dem Holz vernetzen.
- **Trennfilm auf der Oberfläche.** Ein Trennfilm (z.B. Harze und Verschmutzungen) haben die notwendige Penetration verhindert und die Haftung stark herabgesetzt.
- **übermäßige Feuchtigkeitsaufnahme.** Durch mangelhaften konstruktivem Holzschutz (z.B. Staunässe, Schraublöcher im Riffeltal, ungeschützte Schnittkanten) wird Nässe kapillar aufgesogen und unterwandert das behandelte Holz.
- **Holzfeuchte zum Zeitpunkt des Anstrichs zu hoch.** Die Öle können nicht ausreichend in feuchtes Holz eindringen und sich somit nicht von innen mit dem Holz vernetzen.
- **Wird zu viel Öl aufgetragen werden die Poren verschlossen und eine Schicht baut sich auf.** Die Folge können Ablöseerscheinungen sein. Öle daher immer dünn und gleichmäßig verarbeiten.

Zur Instandsetzung sollten Sie wie folgt vorgehen:



Bei partiellen Farb-Ablösungen empfehlen wir, abblätternde Anstrichreste mit einem Schrubber und Wasser zu entfernen und nach Trocknung 2 Mal neu zu ölen. Auf glatten Oberflächen kann zur trockenen Reinigung auch eine Einscheibenmaschine mit grünem Pad oder einem Schleifgitter (P80) verwendet werden. Auf größeren und geriffelten Flächen empfehlen wir den Einsatz eines Hochdruckreinigers mit flachem Strahl

➔ **Vorsicht:** Das Holz darf durch den Strahl nicht beschädigt werden (keinen Punktstrahl und keine Dreckfräse verwenden)!
Bereits vergraute Stellen können mit dem Osmo Holz-Entgrauer entgraut werden.

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG

Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf · Postfach 110161, D-48203 Warendorf

Telefon +49 (0) 2581/922-100, Telefax +49 (0) 2581/922-200 · www.osmo.de, info@osmo.de